

NACHRICHTEN der Stadtgemeinde LIEZEN



Erscheinungsort: Liezen
Verlagspostamt: 8940 Liezen
Liezen im Februar 1993
99. Folge



MUSIK
FRÜHLING

26. Feber – 15. Mai
Seite 6 – 8


25 JAHRE FASCHINGSGILDE ZU LIEZEN - Die Stadtgemeinde Liezen gratuliert!

Fotos: Fröschl

Sie wollen schöner wohnen? Und dabei gewinnen?



Es geht

Ob Neubau oder Umbau, Haus oder Wohnung, kaufen oder mieten – Ihr Sparkassen Bau- und Wohnberater kennt alle Wege zum schöneren Wohnen. Von der Finanzierung bis zur Förderung. Mit dem  **Bau- und Wohnkonto** können Sie nur gewinnen. Zum Beispiel so: Sie sagen uns Ihren Wohn-Traum und haben ihn vielleicht schon gewonnen. Beim „Traum und Wohnlichkeit“-Gewinnspiel der steirischen Sparkassen.



wir wissen wie

Haupt-
preiseinsende-
schluß: 19. 3. 1993

Traum und Wohnlichkeit.

Das Bau- und Wohn-Gewinnspiel der steirischen Sparkassen.

Wo und wie würden Sie gerne wohnen? Sagen Sie uns Ihren Wohntraum und gewinnen Sie: Ein Wochenende im Schloß am Wörthersee oder im 5-Sterne-Penthouse oder am Bio-Bauernhof oder eines der Überraschungsgeschenke (wöchentliche Verlosung) im Gesamtwert von S 100.000,-!

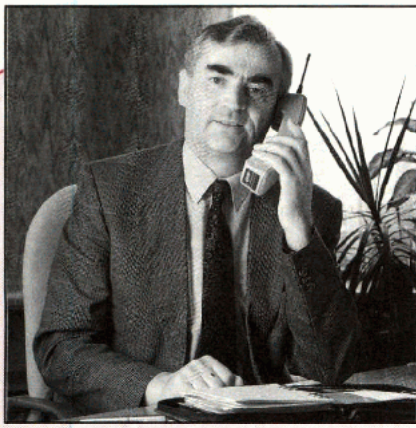
Mein Wohntraum ist:

Mein Name: _____

Meine Adresse: _____

Meine Tel.-Nr.: _____

Wohn-Traum einfügen, Kupon ausschneiden, in der Sparkasse abgeben – und gewinnen!



Liebe MitbürgerInnen!

Mit rund 109 Millionen Schilling an Einnahmen und Ausgaben ist der vom Gemeinderat für das Jahr 1993 beschlossene Voranschlag des ordentlichen Haushaltes ausgeglichen. Für die außerordentlichen Vorhaben wie Kanalerweiterung, Straßebauten usw. sind 56 Millionen Schilling vorgesehen. Was sind nun die wichtigsten Vorhaben im Jahre 1993:

Flächenwidmungsplan wird überarbeitet

Im Sommer wird der Gemeinderat die Revision des Flächenwidmungsplanes und die Überarbeitung des örtlichen Entwicklungskonzeptes beschließen. Unsere Stellung als regionales Zentrum des größten österreichischen Bezirkes ist unbestritten. Es bedarf aber grundsätzlicher Überlegungen, ob der bisher eingeschlagene Weg beibehalten werden soll oder ob gewisse Kurzkorrekturen notwendig sind. Ich lade Sie schon jetzt sehr herzlich ein, uns Ihre Vorstellungen über den weiteren Weg unserer gemeinsamen Heimatstadt bekanntzugeben.

Straßenbauten dringend notwendig

Das Jahr 1993 wird ein Jahr des Straßenbaues und der Straßensanierungen. Begonnen wird mit der Sanierung der Admonter Straße von der Fa. Tatschl ostwärts. Falls das Transportunternehmen Tatschl nicht

wie beabsichtigt auf einen anderen Standort übersiedelt, ist der rasche Bau der Verbindungsstraße (**Niederfeldstraße**) zwischen der Gesäuse-Bundesstraße und der Admonter Straße notwendig. Die **Bahnhofstraße** und der **Bahnhofvorplatz** sowie die **Höhenstraße** werden saniert. Der **Hirschriegelweg** (Zufahrt zum Gasthof Zierer) wird asphaltiert. Am **Salbergweg** sind Sicherungsmaßnahmen und die Errichtung von Ausweichen vorgesehen. Im Bereich der **Selzthaler Straße** werden vom Bahnschranken bis zur Firma Treusch ein Gehsteig und eine Straßenbeleuchtung errichtet. Zwischen der **Döllacher Straße** von der Schlosserei Walcher zum Bahnhof wird eine Verbindungsstraße hergestellt. Hinsichtlich der Verlegung der **Döllacher Landesstraße L 740** nach Westen mit einer Bahnunterführung und gleichzeitig Aufschluß des Sportzentrums Friedau wurde ein neuerlicher Vorstoß beim Land Steiermark unternommen. Ich hoffe, daß der Landtag noch im heurigen Jahr einen entsprechenden Beschluß faßt. Der Bau der **Umfahrungsstraße Liezen** ist, wie ich schon zum wiederholten Male erwähnt habe, unerlässlich. Trotz der Jugoslawien-Krise treten an Wochenenden schon wieder kilometerlange Staus im Osten und im Westen unserer Stadt auf, die einen Besuch unserer Stadt verleiden.

Neue Turnhalle für die Schulen

Eines der wichtigsten Vorhaben ist der Bau einer Turnhalle für unsere Pflichtschulen, die aber auch für größere sportliche Veranstaltungen, wie Hallenfußballturniere und dgl. genutzt werden könnte. Ich hoffe, daß im heurigen Jahr das dafür erforderliche Grundstück südlich der Volksschule erworben und mit den Planungen begonnen werden kann. Die Meinung, man hätte das Volkshaus wieder zu einem Turnsaal umbauen sollen, entbehrt jeder fachlichen Grundlage. Die

Errichtung einer dreiteiligen Turnhalle hätte die Schleifung des Volkshauses erfordert. Wir haben nun ein **Kulturhaus**, das fast allen Anforderungen entspricht. Die dafür notwendigen Umbaukosten betragen höchstens ein Drittel der Kosten eines neuen Kulturhauses.

Pyhrn erhält Wasser und Kanal

Im Ortsteil Pyhrn wird die Kanal- und Wasserversorgungsanlage erweitert. Dadurch hat der Gemeinderat die Möglichkeit, neues Bauland für den „Häuslbauer“ auszuweisen. Das von der Feuerwehr Pyhrn in Eigenregie errichtete Rüsthaus geht der Vollendung entgegen. Es wird den Bewohnern dieses Ortsteiles in Hinkunft auch als Kommunikationszentrum dienen.

Verabschiedungshalle wird geplant

Erwähnenswert ist auch ein von Herrn Stadtbaumeister Ing. Kalsberger ausgearbeiteter Entwurf für den Neubau einer Verabschiedungshalle am Friedhof. Zwischen der Gemeinde und der Pfarrgemeinde haben Diskussionen darüber begonnen.

Sie sehen, daß sich der Gemeinderat vieles vorgenommen hat. Ob alles verwirklicht werden kann, hängt von vielen Umständen ab. Eines aber ist jedenfalls erforderlich: Ein enormer Einsatz aller Gemeindefunktionäre und der Bediensteten der Stadtgemeinde sowie in vielen Fällen das notwendige Verständnis von allen. Und darum bitte ich Sie.

Ihr Bürgermeister

Rudolf Kallhuber



Budget 1993

Entsprechend der wirtschaftlichen Situation, die von einem Rückgang der Konjunktur gekennzeichnet ist, wurden die Einnahmen im Voranschlag vorsichtig angesetzt und liegen um 4. Mio. Schilling unter den Einnahmen des Jahres 1992.

Dies auch deshalb, da sich aufgrund der verminderten Erweiterung des Wasser- und Kanalnetzes mit geringeren Anschlußgebühren von Wasser- und Kanalisation gerech-

net werden muß. Trotz dieses Sachverhaltes wurde von einer Gebührenanpassung für das Haushaltsjahr 1993 Abstand genommen, mit Ausnahme der Tarife für das neue Kulturhaus und des Schwimmbades, die aber im Wirtschaftsausschuß erst beraten werden müssen.

Eine Steigerung weisen die Personalkosten auf. Dies ist darauf zurückzuführen, daß die Beschäftigten des Heilpädagogischen Kindergartens (drei Dienstnehmer) über den Haushalt der Stadtgemeinde Liezen verrechnet werden, die Personalkosten aber vom Sozialhilfeverband vergütet werden - sowie der notwendigen Personalaufstockung von je einer Person im Rathaus, Städt. Kindergarten, im Kulturhaus und im Bauhof.

Die gesetzlich vorgegebene Lohnerhöhung wurde mit 3,95% in den Budgetansätzen berücksichtigt. Die Personalkosten betragen 40,283 Mio.

S., das sind 37% der veranschlagten Einnahmen. Da von den Personalkosten 7,387 Mio. S. vergütet werden, bleiben an effektiven Personalkosten der Gemeinde 32,896 Mio. S (30,22%). Damit liegt die Stadtgemeinde im unteren Teil der an Personalkosten vergleichbaren steirischen Gemeinden.

Der Schuldenstand, der im Budget 1992 mit 185,3 Mio. S ausgewiesen ist (Abfallwirtschaftsverband ausklammert), beträgt 1993 189,3 Mio. S wovon 82,6 Mio. S aus allgemeinen Deckungsmitteln und 106,7 Mio. S aus den Gebührenhaushalt gedeckt werden.

Für die Darlehenstilgung müssen 8,4 Mio. S und für Zinsen 10,3 Mio. S aufgewendet werden.

Die Bedeckung des außerordentlichen Haushaltes erfolgt durch: eines zu erwarteten Überschusses aus dem Haushaltsjahr 1992, durch Zuführung der Anteilsbeträge von Wasser- und Kanalisationsbeiträgen aus dem

ordentlichen Haushalt, durch Fondsdarlehen für Wasser und Kanalisationsbauten und Zuschüssen des Landes, zu erwarten^{1a} Mehreinnahmen, dem ordentlichen Haushalt 1993 und Bankdarlehen. Einige Aufwendungen im außerordentlichen Haushalt: Renovierung Kindergarten 1,45 Mio., Turn- und Sporthalle 1,75 Mio., Salbergweg 2,0 Mio., Ausbau Kanalisation 12,5 Mio., Grundankäufe 4 Mio., Niederfeldstraße 1 Mio., Kulturhaus 9 Mio., Admonter Straße 2 Mio., Bahnhofstraße 1,7 Mio., Raumordnung 827.000,-, Rüsthaus Pyhrn 600.000,-, Altsdatterhaltung 550.000,.

Ordentlicher Haushalt

| | |
|---------------------|------------------|
| Summe der Einnahmen | S 108.855.000,-- |
| Summe der Ausgaben | S 108.855.000,-- |
| Überschuß - Abgang | S ----- |

Außerordentlicher Haushalt

| | |
|---------------------|-----------------|
| Summe der Einnahmen | S 56.026.000,-- |
| Summe der Ausgaben | S 56.026.000,-- |
| Überschuß - Abgang | S ----- |

| Gruppe | Budget 1993 | | Vergleichszeitraum 1992 | |
|--|-----------------------|-----------------------|-------------------------|-----------------------|
| | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben |
| Vertretung und allgemeine Verwalt. | 1.092.000,00 | 14.445.000,00 | 1.539.000,00 | 14.109.000,00 |
| Öffentliche Ordnung und Sicherheit | 3.000,00 | 1.152.000,00 | 3.000,00 | 1.241.000,00 |
| Unterricht, Erziehung Sport und Wissensch. | 3.735.000,00 | 17.904.000,00 | 3.932.000,00 | 16.533.000,00 |
| Kunst, Kultur, Kultus | 6.391.000,00 | 11.577.000,00 | 5.156.000,00 | 10.535.000,00 |
| Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförd. | 375.000,00 | 1.432.000,00 | 275.000,00 | 1.241.000,00 |
| Gesundheit und Umweltschutz | | 352.000,00 | 90.000,00 | 564.000,00 |
| Strassen- und Wegebau, Verkehr | 3.238.000,00 | 12.056.000,00 | 3.277.000,00 | 11.563.000,00 |
| Wirtschaftsförderung | | 683.000,00 | | 668.000,00 |
| Dienstleistungen | 25.459.000,00 | 35.784.000,00 | 30.547.000,00 | 40.830.000,00 |
| Finanzwirtschaft | 68.562.000,00 | 13.470.000,00 | 67.256.000,00 | 12.991.000,00 |
| Summen | 108.855.000,00 | 108.855.000,00 | 112.075.000,00 | 110.275.000,00 |



Neuer Bürgermeister in der Partnerstadt Solms

Unsere Partnerstadt Solms im Bundesland Hessen hat seit August 1992 einen neuen Bürgermeister. Der bisherige Bürgermeister Erich Mohr ging nach fast 30-jähriger Amtszeit in Pension. Zu seinem Nachfolger wurde Jörg Ludwig gewählt. Bürgermeister Ludwig ist erst 32 Jahre alt und war bis zu seiner Wahl Finanzbeamter. Nominiert wurde er von der stärksten Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung unserer Partnerstadt, der Liezen Wählergemeinschaft. Das hessische Kommunalsystem unterscheidet sich in vielen Punkten vom österreichischen und von dem anderer deutscher Bundesländer. Bürgermeister Ludwig und der Erste Stadtrat Karl Theiß sind sogenannte Wahlbeamte, die für eine Periode von sechs Jahren gewählt werden. Sie üben in dieser Zeit ihre Funktion hauptamtlich aus. Schon kurz nach seinem Amtsantritt stattete der neue Bürgermeister in Begleitung von Herrn Theiß der Partnerstadt Liezen einen Besuch ab. Unter der Führung von Bürgermeister Kaltenböck wurden dabei auch die kommunalen Einrichtungen der Stadt Liezen besichtigt.



Unser Bild von der Bauhofbesichtigung zeigt von links nach rechts: Stadtamtsvorstand Hödl, Erster Stadtrat Theiß aus Solm, Bürgermeister Kaltenböck, Wassermeister Zabresky, Vizebürgermeister Dr. Wallner und der neue Solmer Bürgermeister Ludwig.

Schuleinschreibung 1993/94

Die Direktionen der Volksschulen in Liezen geben bekannt, daß die Schuleinschreibung 1993/94 am Freitag, dem 26. März 1993 in der Zeit von 10 bis 12 Uhr im Volksschulgebäude stattfindet. Mitzubringen sind Geburtsurkunde und Staatsbürgerschaftsnachweis.

Alpenvereinstermine

Freitag, 26. März, 20 Uhr, Hotel Karow "Seidenstraße" von D. Dr. Gerhard Huber
Donnerstag, 22. April, 20 Uhr, Kulturhaus "Mexiko" von Hans Gsellmann
Freitag, 28. Mai, 20 Uhr, Hotel Karow "China-Tipet" von Herbert Gruber

Diavortrag der Naturfreunde!

Am 18. März findet im Kulturhaus Liezen (großer Saal) ein Diavortrag mit dem Thema „Wandern - Erlebnis Salzkammergut“ statt. Beginn: 19 Uhr.

Special Olympics

„flame of hope“ macht auch in Liezen Station

Wie aus den Medien sicherlich bestens bekannt, finden vom 20. bis 27. März 1993 in Schladming und Salzburg die V. Special Olympics World Winter Games statt.

Die International Police Association (IPA) hat mit Wissen und Billigung des BMFI als Unterstützung und soziale Leistung für die behinderten Sportler die Organisation und Durchführung des Laufes der „flame of hope“, jenes Feuer, das mit dem Schiff von Griechenland nach Italien gebracht wird und von Triest aus von 45 Sportlern (Exekutivbeamte aus der ganzen Welt, davon 9 Gendarmerie- bzw. Polizeibeamte aus Österreich) nach Schladming gelaufen wird, übernommen.

Die vorletzte Etappe dieses insgesamt ca. 2000 km langen Fackellaufes beginnt am 20. März 1993 um 6.00 Uhr in Graz. Um ca. 19.30 Uhr wird das Feuer am Etappenziel, am Hauptplatz Lie-

zen eintreffen. Bürgermeister Rudolf Kaltenböck wird im Rahmen eines freundlichen Empfanges mit der Stadtkapelle die Begrüßungsworte der Stadt Liezen aussprechen. Die letzte Etappe erfolgt am nächsten Tag nach Schladming. Weiters soll hiermit ein Aufruf an die Bevölkerung von Liezen erfolgen, dem Läufer einen würdigen Empfang zu bereiten und den Läufer eventuell zu begleiten.

Liezener Messe heuer im Herbst

Reagiert haben die Veranstalter der Ennstalmesse auf den etwas schwächeren Besuch im vergangenen Jahr. Heuer findet die Messe in der Tennishalle vom Freitag, dem 24. bis Sonntag, dem 26. September 1993 statt. Ab heuer wird die Messe als „Liezener Messe“ angekündigt.

Impressum

Offenlegung gemäß § 25
Mediengesetz:

Medieninhaber: Stadtgemeinde Liezen, 8940 Liezen, Rathaus, Hauptstraße 12, Bürgermeister Rudolf Kaltenböck.

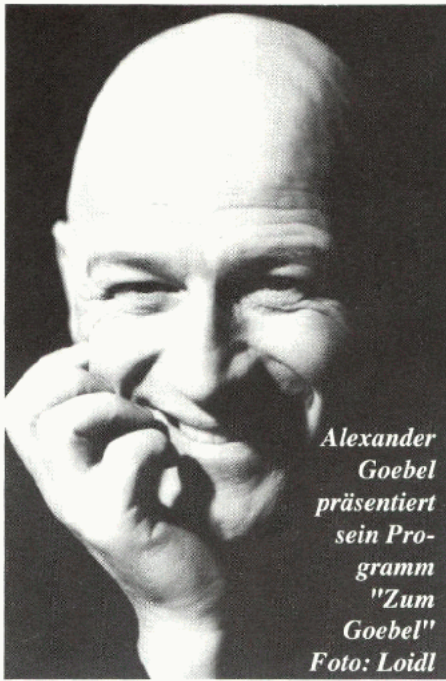
Die periodisch (fünf Ausgaben/Jahr) erscheinende Zeitschrift "Nachrichten der Stadtgemeinde Liezen" ist das Informations- und Verlautbarungsorgan der Stadtgemeinde Liezen. Die Blattlinie entspricht den Beschlüssen des Gemeinderates. Aufgabe der Zeitschrift "Nachrichten der Stadtgemeinde Liezen" ist die Information der Gemeindebürger über alle amtlichen Angelegenheiten, Verordnungen, Vorhaben und Leistungen der Stadtgemeinde.

Verleger, Herausgeber und Redaktion: Stadtgemeinde Liezen, 8940 Liezen, Rathaus, Hauptstraße 12, Telefon: 03612/22881-0, Telefax: 03612/22881-3

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Rudolf Kaltenböck
Technische Gestaltung und Redaktion: Mag. Hartwig Strobl, Ausseerstraße 29, Telefon und Fax: 03612/25343.

Hersteller: Druckerei Jost GesmbH. & Co., 8940 Liezen, Döllacher Straße 17, Telefon: 03612/22086, Fax: 03612/24840.
Verlags- und Herstellungsort: 8940 Liezen.

Gedruckt auf umweltfreundlichem chlorfrei gebleichtem Biotop-Papier.



Alexander
Goebel
präsentiert
sein Pro-
gramm
"Zum
Goebel"
Foto: Loidl



Das Berndt Luef Trio (im Bild von links: Luef,
Irene S., Tang, Hirzberger) und Irene S. treten mit
Nachwuchsmusikern zum Auftakt des Musik-
frühlings auf. Foto: Haring

Die beiden Top-
Kabarettisten Thomas
Maurer (links) und
Leo Lukas. Foto:
Böhm



MUSIKERÜHLE

Berndt Luef & Kids

Freitag, 26. Februar, 19.30 Uhr, Kulturhaus großer Saal

Das B. Luef Trio, Irene S., das Ennstaler Jugendorchester, verstärkt durch das Schulorchester des Stabrechtskollegs Geldrop (NL) spielen: „Im Labyrinth der Gedanken“ u.v.a. Gesamtleistung: John Hauer

Eintritt: Erwachsene S 100,-
Jugend/Club S 60,-

Leo Lukas & Thomas Maurer als Servus Hong-Kong

Dienstag, 2. März, 19.30 Uhr, Kulturhaus, großer Saal

„Servus Hong-Kong!“ ist ein Duo-Kabarettprogramm, übrigens das erste gemeinsam erarbeitete von Leo Lukas & Thomas Maurer. Und eine Operette. Und ein Kammerstück. Es spielt in den frühen vierziger Jahren, im Wien der Weltausstellung von 1873, im Makedonien Alexanders des Großen (vielleicht), auf jeden Fall aber 1993. Marika Röck (die von 1942!) ist auch fix eingeplant. Die Operette wird natürlich schön bunt, fett orchestriert und hinreißend schwungvoll.

Eintritt: Vorverkauf S 120,- (Filialen der Steir. Sparkassen)
Club S S 100,-
Abendkasse S 150,-

Kammermusikabend

Dienstag, 16. März, 19.30 Uhr, Kulturhaus, großer Saal

Duo Abend mit Bernhard Kury, einem Absolventen der Musikschule Liezen und seit August Soloflötist des Radio- und Sinfonieorchesters Berlin (RSB) und Ilva Osa (Klavier). Programm: W.A. Mozart „Sonate F-Dur KV 13“, J.S. Bach „Sonate h-moll BWV 1030“, C. Reinecke „Undine - Sonate für Flöte und Klavier“, A. Javelit „Chant de Lines“.

Eintritt: Erwachsene S 100,-
Jugend/Raika-Clubmitglieder S 70,-
Vorverkauf: Raika-Bank Liezen und Zweigstellen

Volksmusikabend

Samstag, 27. März, 19.30 Uhr, Kulturhaus, großer Saal

Mitwirkende: Chor der VHS Bad Mitterndorf (Frauenchor und gemischter Chor), Hochanger Dreigesang, Aigner Viergesang, Liezener Vokalistin, Gaishorner Wurzhornbläser, Goiserer Klarinettenmusi, Goiserer Geigenmusi, Liezener Bläserquartett.

Karl Hödl wird durch das Programm führen, das für alle Freunde der echten Volksmusik einen Hörgeuß bringt.

Eintritt: S 50,-



Walter Kern lädt wieder zu "Musik und guter Laune" ein.

Foto links: David Mc Shane singt beim Liederabend am 30. März.

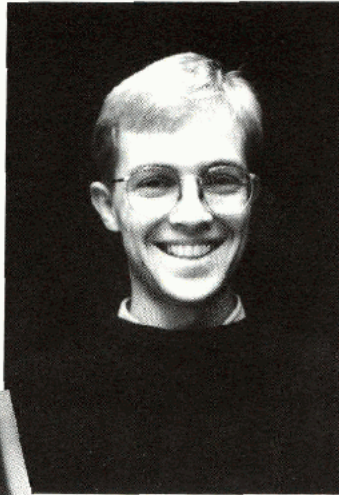
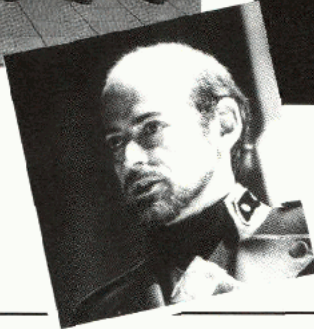


Foto oben: Der Absolvent der Musikschule Liezen, Bernhard Kury kommt am 16. März.



ING 1993

Das Kulturreferat dankt allen Sponsoren:



Bez. Dir. Rudolf Schmid 8940 Liezen Hauptplatz 1 Tel. 03612/22238

Zum Goebel Schmäh & Musik

Donnerstag, 25. März, 19.30 Uhr, Kulturhaus, großer Saal

Zum Goebel ist eine Comedy-Show, in der sich das Publikum in erster Linie amüsieren soll. Bei dieser Show läuft der Schmäh - auf der Bühne und im Publikum. Und dazwischen gibt es Musik vom Besten: Goebel-Hits und Persiflagen, die sich gewaschen haben. In diesem Programm wird niemand verschont, Alexander Goebel rechnet ab - mit den Männern, mit den Frauen, dem Thema Sex - und mit sich selbst. Goebel hat diesmal zwei der besten Musiker des Landes dabei. Virtuosen auf verschiedensten Instrumenten, die einen Sound machen, der mitreißend und angenehm ist. Und Goebel hat Stimme, zeigt sein breites Spektrum an Musikalität und weiß immer wieder zu überraschen. Dieses Mal, man möchte es kaum glauben, jodelt er, der „Piefke“ sogar. Zusammengefaßt - ein Abend von hoher Qualität, voller Überraschungen - ein Abend, den man nicht versäumen sollte.

Eintritt: Vorverkauf S 120,- (Filialen der Steir. Sparkassen)
Club S S 100,-
Abendkasse S 150,-

Utopie wurde Realität

Man sitzt zusammen, trinkt Kaffee, kreierte Ideen, baut Visionen, schafft Utopien, verwirft wieder alles und nimmt neuerlich Anlauf. Das Miteinander wird betont, vom stundenlangen Reden müde drängt man auf Einigung und findet schließlich einen Konsens. In der Praxis gibt es keine Kulturpolitik, mit der alle Kulturschaffenden zufrieden sein können. Zu weit klafft hier die finanzielle Schere zwischen den Vorstellungen der Kulturschaffenden und denen der Kulturpolitiker. Für eine sinnvolle Unterstützung von talentierten, engagierten Künstlern ist es notwendig, eine Einstellung zu zeigen, die über das heute übliche Sponsoring hinausgeht. Eine positive Einstellung über längere Zeiträume hin, Zeiträume, die strukturelle Entwicklungen zulassen, welche z.B. den jungen aufstrebenden Musikern um H.J. Fischer endlich den Stellenwert einräumen, der ihnen gebührt. Daß der Horizont all unserer Gemeindepolitiker über Legislaturperioden hinaus reicht, hat wohl die einstimmige Entscheidung über den Bau von Übungsräumen für Jazz- und Populärmusiker gezeigt.

Mag. Rudi Hakel
Kulturreferent der
Stadtgemeinde Liezen

Vorverkauf "Wiener Sängerknaben"

Der Vorverkauf für das Konzert der Wiener Sängerknaben beginnt am 1. März. Karten gibt es in der Trafik Rohrmoser/Pyhmpark und in der Trafik Haumann/Arkade



Liederabend

Dienstag, 30. März, 19.30 Uhr, Kulturhaus, großer Saal

Der hervorragende Bariton David McShane und der brillante Pianist Maris Skuja werden unter dem Motto „Musik für den Frühlingsabend“ bekannte Lieder von F. Schubert, R. Schumann und J. Brahms zum Thema Frühling, kombiniert mit Liedern von Komponisten aus der Steiermark (H. Blendinger, D. Johnston) zu Gehör bringen.

Eintritt: Erwachsene S 100,-
Jugendliche und Raika-Clubmitglieder S 70,-
Vorverkauf in Raika-Bank Liezen und Zweigstellen

Mit Musik und guter Laune

Samstag, 3. April, 19.30 Uhr, Kulturhaus, großer Saal

Musik und Humor ist auch heuer wieder bei einem beschwingten Abend angesagt. Die Liezener Musikanten spielen für Sie nicht nur bekannte Melodien, wie beispielsweise Wunderland bei Nacht, Il Silencio, Sierra Madre, sondern auch neue Stücke aus ihrem Repertoire: Aerobic Galopp, Silberne Trompeten, Zauberklang-Polka, Priel-Polka, Hinteregger-Ländler u.v.a. Für Freunde der älplerischen Weisen spielt das Bläserquartett Liezen und das Flügelhorn-Duo Kern-Schwaiger. Durch das Programm führt der bekannte Humorist Sepp Reich aus der Ramsau.

Eintritt: Vorverkauf S 40,- (Trafik Rohrmoser-Pyhrnpark)
Abendkasse S 50,-

MUSIKFRÜHLING 1993

Forum-L-Clubsession

Freitag, 2. April, 19.30 Uhr, Kulturhaus, großer Saal

Zum 15-mal jährt sich bereits dieser Termin, diesmal nicht nur aus Präsentationsgründen, sondern auch aus einmalig freudigem Anlaß: Die Forum L-Clubsession mit heimischen wie geladenen Gastmusikern, Neueinsteigern, Fortgeschrittenen wie „Profis“ ist im April 1993 eine Benefizveranstaltung in eigener Sache.

Den Nachwuchskünstlern, Bands und verschiedenen Ensembles wurde nach 20 Jahren vehementen Drängens ein Probelokal seitens der Kommunalpolitik zur Verfügung gestellt, das funkelneue seiner mobilaren wie elektronischen Einrichtung hart. Die Akteure ersuchen dabei neben dem hierfür gewidmeten Eintrittspreis auch um freiwillige Spenden, ebenso um aktive Mitarbeit von Freunden und Sympathisanten der heimischen Jazz- und Populärmusik. Mit dabei: Noname, Confusion, VHS-345, Forum-L-All-Star-Session-Company.

Eintritt: S 100,-

Veranstaltungskalender Musikfrühling 1993

| Termin | Veranstaltung | Veranstalter |
|----------------------------------|--|---|
| Freitag, 26. Feber, 19.30 Uhr | Berndt Luef & Kids | Club S, Streichmusikforum Ennstal, Kulturreferat |
| Dienstag, 2. März, 19.30 Uhr | Leo Lukas & Thomas Maurer "Servus Hong-Kong" | Kulturreferat, Club S Liezen |
| Samstag, 6. März, 19.30 Uhr | Omega-Dance-Party | Omega, KSJ Liezen, Kulturreferat |
| Mittwoch, 10. März, 19.30 Uhr | Andy Borg | Kulturhauspächter, Raika, Kulturreferat |
| Dienstag, 16. März, 19.30 Uhr | Kammermusikabend (B.Kury) | Kulturreferat, Musikschule, Raika Liezen |
| Donnerstag, 25. März, 19.30 Uhr | Alexander Goebel "Zum Goebel" | Kulturreferat, Club S Liezen |
| Samstag, 27. März, 19.30 Uhr | Volksmusikabend | Kulturreferat, AK-VHS Liezen |
| Dienstag, 30. März, 19.30 Uhr | Liederabend, Mc. Shane | Kulturreferat, Musikschule, Raika Liezen |
| Freitag, 2. April, 19.30 Uhr | Jazzabend | Forum L, AK-VHS Liezen, Kulturreferat |
| Samstag, 3. April, 19.30 Uhr | Mit Musik und guter Laune | Walter Kern & seine Liezener Musikanten |
| Sonntag, 11. April, 19.30 Uhr | Omega-Dance-Party | Omega, KSJ Liezen, Kulturreferat |
| Montag, 12. April, 19.30 Uhr | Frühlingskonzert der Stadtmusikkapelle Liezen | Musikverein |
| Donnerstag, 15. April, 19.30 Uhr | Hans Söllner | Kino-Cafe, Kulturreferat |
| Samstag, 17. April, 19.45 Uhr | Okemah-Gospels/Spirituals | Kulturreferat, Pfarramt Liezen-Pfarrkirche Liezen |
| Samstag, 24. April, 19.30 Uhr | Musical- Entertainment | Kulturreferat |
| Freitag, 30. April, 19.30 Uhr | Wiener Sängerknaben | Kulturreferat, Tatschl & Söhne |
| Samstag, 8. Mai, 19.30 Uhr | Omega-Dance-Party | Omega, KSJ Liezen, Kulturreferat |
| Donnerstag, 13. Mai, 10.15 Uhr | Kindertheater - Die Geschichte vom Baum | Kulturreferat, Volksbank Liezen |
| Samstag, 15. Mai, 19.30 Uhr | Broadlahn | Kulturreferat, Hypo Bank Liezen |



Handelszone Ost

Änderung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 25.2.1993 beschlossen, für jenes Baugebiet, welches im Westen und Süden von der Richard-Steinhuber-Straße, im Norden von der Gesäusestraße (Ennstal Bundesstraße B 146) und im Osten vom Autobahnzubringer (A 9 - Pyhrnautobahn) begrenzt wird, den derzeit rechtskräftigen Flächenwidmungsplan zu ändern. Gleichzeitig sollte auch der für dieses Baugebiet (Handelszone Ost, Abschnitt 2) verordnete Bebauungsplan abgeändert werden.

Der Entwurf dieser Änderung des Flächenwidmungsplanes (Änderung 2.11) sowie der Änderung des Bebauungsplanes Handelszone Ost, Abschnitt 2, bestehend aus den planlichen Darstellungen und dem Wortlaut, wird in der Zeit vom 8. März 1993 bis einschließlich 7. Mai 1993 im Stadtamt Liezen, 2. Stock, Bauamt, während der Amststunden (Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr, Dienstag 13.00 bis 16.00 Uhr) zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt. Innerhalb dieser Auflagefrist kann jedes Ge-



Die Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft "ennstal" errichtete im Zuge der Bebauung "Am Brunnfeld" entlang der Alpenbadstraße dieses Jahr ein weiteres 12-Familien-Wohnhaus (Ansicht von Süden)

meindemitglied sowie jede physische und juristische Person, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, schriftlich Einwendungen, die eine Begründung enthalten müssen, bei der Stadtgemeinde Liezen bekanntgeben.



Für das Baugebiet nördlich und südlich der Sonnau im Süden von Liezen wurde ein Bebauungsplan aufgestellt. Die Bebauung dieser Grundstücksflächen mit Einfamilienhäusern soll noch in diesem Jahr beginnen.



Ferienplätze für rumänische Kinder gesucht

Herr Christian Leicht aus Liezen bemüht sich seit einiger Zeit, Kindern aus dem Banater Bergland Gelegenheit zu geben, 3 Wochen Ferien in einer steirischen Familie zu erleben. Heuer kommen die Kinder vom 16. Juli bis 6. August 1993 in die Steiermark. Wer bereit ist, einem rumänischen Kind einen Urlaub in Liezen zu ermöglichen oder wer nähere Informationen über diese Aktion erhalten möchte, wird gebeten, sich mit Herrn Christian Leicht, Tel.: 22 2 27 in Verbindung zu setzen.

Alttextilien-sammlung und Blutspende-aktion

Das Rote Kreuz sammelt am Samstag, dem 24. April, wieder alle Arten von Textilien, aber keine Schuhe, Teppiche und Stoffabfälle. Die Sammlung wird wie in den Vorjahren durchgeführt. Die Bevölkerung wird gebeten, die gefüllten Säcke am Sammeltag bis 8 Uhr früh gut sichtbar zu deponieren.

Die Bewohner von Häusern, die etwas abseits stehen oder keine LKW-Zufahrt besitzen, mögen Ihr Sammelgut zur nächsten Straße bringen.

Die nächste Blutspende-aktion ist übrigens für 21. April vorgesehen. Blutspender werden gebeten, den Termin vorzumerken.

Ein Jahr Beratungszentrum Liezen

Das Beratungszentrum Liezen kann nunmehr auf ein Jahr erfolgreiche Beratungstätigkeit zurückblicken. In diesem Jahr wurden 583 Klienten mit Rat und Tat unterstützt, sowie 249 Personen in zahlreiche angebotenen Gruppen betreut. Weiters erfreuten sich die vom BZL organisierten Kurse, wie Autogenes Training, Geburtsvorbereitungskurs für Paare und Tai Ji für Kinder und Erwachsene großer Beliebtheit.



Das erfolgreiche Team des Beratungszentrum Liezen

Den Bedürfnissen der Bevölkerung des Bezirkes Liezen entsprechend bietet das Beratungszentrum folgende Aktivitäten an.

Beratungen und Therapien:

Familie, Ehe, Partnerschaft, Sexualität (gynäkologische Beratung)
Kinder, Jugend, Erziehung (spezielle Therapieangebote für Kinder in Scheidungssituation)
Frauen
Alkohol, Drogen, Sucht, Aids
Recht, Schulden
Psychische Erkrankungen

Angeleitete Gruppen:

BAS-Gruppe (betrifft Alkohol, und Sucht), Betroffenenengruppe und Angehörigengruppe
ANA-Gruppe (Allergie-Neurodermitis-Asthma)
Gruppe für Diabetiker
Gruppe für psychisch Kranke
HPE-Gruppe (Angehörige psychisch Kranker)
Selbsthilfegruppe für Eltern von behinderten Kindern
Selbsthilfegruppe für krebserkrankte Frauen
Stillgruppe
Gruppe für Mütter mit Kleinkindern

Kursangebote

Kurs zur Förderung lese- und rechtschreibschwacher Kinder
Kurs zur Förderung der Basisfunktion für Rechnen, Schreiben, Lesen
Geburtsvorbereitungskurs
Autogenes Training
Frauenkalender (Wochenseminare speziell für Frauen)

Genauere Informationen und Terminvereinbarungen erhalten Sie während der Öffnungszeiten (Mo., Di., Do von 9 - 18 Uhr, Mi., Fr. von 9-13 Uhr) unter der Telefonnummer 03612/26 3 22



Eine vergnügliche und beschwingte Stimmung herrschte bei der Faschingsfeier im Senioren-Wohnhaus. Ein Beweis dafür, daß auch unsere ältere Generation noch Feste zu feiern weiß.



Antrag auf Tempo 30 wurde gestellt

Wohngebiet West soll Zone 30 werden

Im Rahmen der Verkehrsberuhigung hat die Stadtgemeinde bei der Bezirkshauptmannschaft Liezen den Antrag gestellt, im Wohngebiet West eine Zone 30 einzurichten. Mit Inkrafttreten dieser Geschwindigkeitszonenbeschränkung werden sämtliche Vorrangeregeln aufgehoben, so daß nur mehr die Rechtsregel Gültigkeit haben wird.

Von dieser Zone ist das Gebiet zwischen der Döllacher Straße - Schillerstraße und die Häuser südlich der Ausseer Straße bis zur Salzburger Straße



Stellungnahme möglich

betroffen. (siehe Plan unten). Die Bewohner dieses Gebietes haben bis einschließlich 19. März die Möglichkeit eine schriftliche

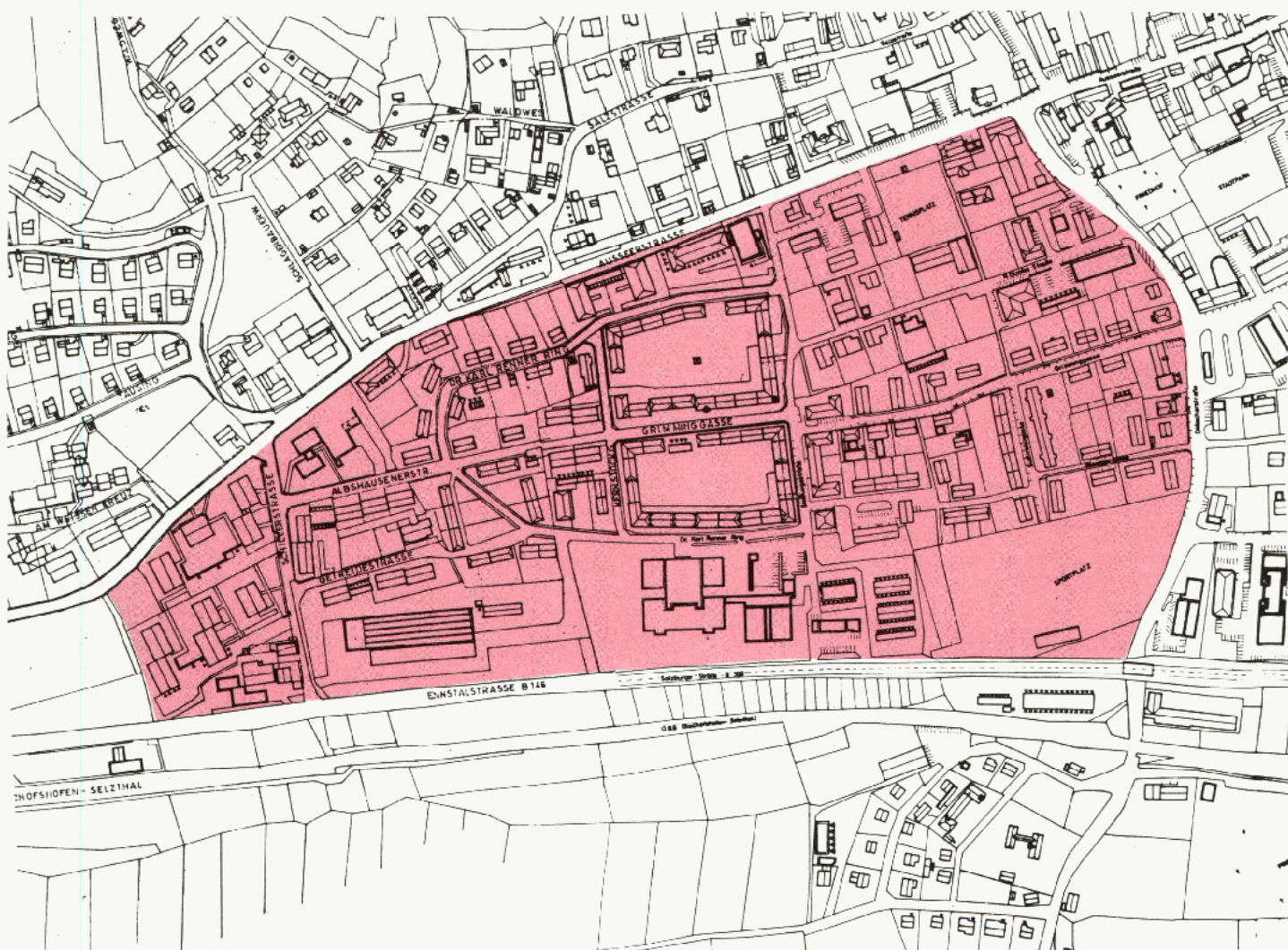
oder mündliche Stellungnahme zur beabsichtigten Beschränkung abzugeben. Für weitere Auskünfte steht unser Stadtbauamt, Herr Ing. Kalsberger (Tel.: 22881/DW 114) zur Verfügung.

Folgende Straßen wären betroffen:

Schillerstraße, Albhausener Straße, Getreidestraße, Dr. Karl-Renner-Ring, Kernstockgasse, Zufahrt von der Salzburger Straße zur Liegenschaft Gröbl, Grimminggasse, Siedlungsstraße, Rosseggergasse, Südtiroler Gasse, Nikolaus-Dumba-Straße.

Pistenkaiser unter den Beamten gesucht!

Am 6. März 1993 werden die meisten Bediensteten der Liezener Behörden und Ämter wohl im Skistall beim Skiwachsen zu finden sein. Auf der Planneralm (Rotbühellift) steigt um 14 Uhr der 36. Ämter- und Behördenlauf. Nennungen sind bis spätestens 4. März bei Herrn Schwaiger Erich im Finanzamt Liezen (3. Stock, Zi. 314) möglich. Nenngeld: 50,- Die Siegerehrung findet um 18 Uhr im Gasthaus Salzinger/Weißbach statt.





Versorgung mit Trinkwasser

Die Trinkwasserversorgung der Stadtgemeinde Liezen wird derzeit von drei Wasserspindern gespeist:

1. Tiefbrunnen der Stadtgemeinde (52 %)
2. Rotkogelquelle (46 %)
3. Überwasser der Grünriessenquelle (Salzberg) (2 %)

In nächster Zeit wird ein Teil des Wasserbedarfes der Stadtgemeinde Liezen auch von der Weißenbacher-Fallquelle gedeckt. Bei Einspeisung der Fallquellen in die Versorgung wird die Förderung des Grundwassers gedrosselt und genau dem Verbrauch angepaßt.

Das Trinkwasser der Stadtgemeinde Liezen entspricht in allen Punkten den Grenzwerten des Lebensmittelbuches, Kapitel B 1 (Trinkwasser).

Schneeräumung bittet um Verständnis

Mit den strengen Wintertagen dürfte es für heuer wohl vorbei sein. Trotzdem muß die Schneeräumung in Liezen immer wieder mit starken Schneefällen rechnen - die letzten Jahre bewiesen dies immer wieder.

Für die Schneeräumung wird es durch die verkehrsberuhigenden Maßnahmen wie Fahrbahnen, Bäume, City-Blöcke, Grüninseln, Poller und durch auf der Fahrbahn parkende Autos zunehmend schwieriger, die Schneeräumung optimal durchzuführen. Deshalb ersucht der Städtische Bauhof auch um Verständnis für Einschränkungen und Erschwernisse, die in dieser Zeit auftreten. An dieser Stelle sei auch darauf aufmerksam gemacht, daß Schnee von Gehsteigen und Hofflächen nicht auf der Straße abgelagert werden darf. Immer wieder kommt es nämlich

vor, daß unmittelbar nach dem Schneepflug Schnee einfach auf die Straße gekippt wird.

Abschließend noch ein paar Zahlen, die Einblick in den Einsatz des Schneeräumpersonals während eines Winters geben:

Schneeräumung mit Fahrzeugen: 378 Normalstunden, 530 Überstunden

Schneeräumung händisch: 377 Normalstunden, 102 Überstunden

Schneefräsen: 150 Stunden
 Streudienst: 1077 Normalstunden, 294 Überstunden
 Schneetransport: 238 Stunden
 Schneestangen setzen und div.: 500 Stunden
 Fahrzeugeinsatz: LKW 347 Std., Lader: 311 Std., Unimog 1200: 398 Std., Unimog 1400 330 Std., Unimog 421 227 Std., Kommunal-Trak: 170 Std.



Nicht immer hat es die Schneeräumung so leicht wie hier im Bereich des Gampersberger.

VORSCHAU STRASSENBAU 1993

Straßenausbau bzw. Sanierung:

- Admonter Straße: Generalsanierung von der Liegenschaft Tatschl bis Einbindung in Gesäuse Bundesstraße.
- Ausseer Straße: Belagsanierung von der Siedlungsstraße bis zur Schiller Eiche.
- Verbindungsstraße Salzstraße - Ausseer Straße: Im Zuge des Umbaus des Bezirksgerichtes sowie einer Grundabtretung im Bereich Teply-Obstgarten wird eine Generalsanierung durchgeführt.
- Wutscher-Kreuzung:

Herr Ing. Forstner von der BBL-Liezen teilte mit, daß 1993 Mittel für die Sanierung der Döllacher Straße im Ortsgebiet vorhanden sind. Im Zuge der Sanierung wird die Umgestaltung der Wutscher-Kreuzung durchgeführt.

- Grimminggasse: Generalsanierung des Abschnittes Kernstockgasse - Albshäuser Straße.
- Aufschließung Pyhrn: Auf dem von der Gemeinde angekauften und parzellierten Grundstück wird die Rohrtrassierung der Aufschließungsstraße hergestellt.
- Hauptplatz: Fertigstellung des letzten Abschnittes des Hauptplatzumbaus.

- Hirschriegelweg: Fertigstellung der Asphaltierung des Hirschriegelweges (Zufahrt Zierer, Taschen).
- Höhenstraße: Generalsanierung der Höhenstraße, beginnend von der Eisbahn bis zur Liegenschaft Schlagerbauer unter der Voraussetzung, daß dieses Bauvorhaben in das Sanierungsprogramm des Landes aufgenommen wird.
- Salbergweg: Durchführung der Projektierung für die Verbreiterung der Salbergauffahrt.
- Radwegenetz: Verwirklichung des innerstädtischen Radwegenetzes mit vielen kleinen Umbauten in den Kreuzungsbereichen.

Kanal

Fertigstellung des Bauloses BA 05 Abschnitt 2:

Schmutzwasserkanal Pyhrn, Grafenegg
 Regenwasserkanal Salzstraße, Kornbauerstraße

Neuerstellung von Regenwasserkanal Getreidestraße
 Rennerring
 Bahnhofweg
 Schönaustraße

Wasser

Fertigstellung der Wasserleitung Pyhrn, soweit diese parallel mit dem Kanal geführt wird (nur einmaliges Aufgraben).



Heilpädagogischer Kindergarten Liezen arbeitet sehr erfolgreich!

Die Leiterin des heilpädagogischen Kindergartens, Frau Karin Wesner, beim sogenannten „Freispielen“ mit den Kindern.

Neben dem Städtischen Kindergarten am Fronleichnamsweg und dem Übungskindergarten der Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik in der Nikolaus Dumba - Straße besitzt Liezen seit Herbst 1992 auch einen Heilpädagogischen Kindergarten. Die Räume dieses neuen Kindergartens wurden im Zuge des Umbaus des Übungskindergartens geschaffen. Im ersten Betriebsjahr gibt es nun eine Gruppe mit sechs Kindern mit unterschiedlichsten Beeinträchtigungen bzw. Behinderungen. Nur ein Kind stammt aus Liezen, die anderen fünf Kinder kommen aus Umgebungsgemeinden. Die Kinder werden von den Sonderkindergärtnerinnen Karin Wesner als Leiterin, ihrer Assistentin Birgit Klammer und der Helferin Hannelore Pfeiler betreut. Eine zusätzliche Betreuung der Kinder gibt es durch ein

Team von Fachleuten, bestehend aus einer Physiotherapeutin, einer Logopädin, einer Psychologin, einem praktischen Arzt und einem klinischen Facharzt. Die Kinder sind zwischen drei und sechs Jahre alt und von 8.00 bis 14.00 Uhr im Kindergarten untergebracht. Der tägliche Transport zum Kindergarten und die Heimfahrt erfolgt durch private Taxiunternehmen. Rechtsträger dieses Kindergartens ist die Stadtgemeinde Liezen, die Finanzierung des Umbaus erfolgte aus Mitteln des Sozialhilfeverbandes mit Förderung durch das Land Steiermark. Die Betriebskosten werden durch Elternbeiträge und Förderungen der öffentlichen Hand gedeckt.

Den Mitarbeiterinnen des Heilpädagogischen Kindergartens ist es sehr wichtig, die ihnen anvertrauten Kinder kindgerecht, individuell und abgestimmt auf die



jeweilige Beeinträchtigung zu fördern. Dies verlangt viel Sachverständnis, Liebe, Geduld und eine ständige Zusammenarbeit mit dem Team und den Eltern.

Mit der Errichtung des Heilpädagogischen Kindergartens Liezen wurde ein weiterer Meilenstein in der Betreuung behinderter Menschen gesetzt.

Einwohnerzahl blieb nahezu unverändert!

Trotz ständiger Zunahme des Wohnungsbestandes hat die Bevölkerungsentwicklung in Liezen kaum spürbare Veränderungen zu verzeichnen gehabt. Gab es zwischen den Volkszählungen 1971 und 1981 noch eine Zunahme von 790 Personen, so stieg die Bevölkerungszahl in den folgenden 10 Jahren nur mehr um 17 Personen an. Der Wohnungsbestand hat sich dagegen von 2766 im Jahr auf 3020 erhöht.

Diese Zahlen stammen aus der sogenannten Großzählung 1991, deren Ergebnisse vom Österreichischen Statistischen Zentralamt wegen der vielen Einsprüche erst mit großer Verspätung veröffentlicht wurden.



Die laufende Bevölkerungsevidenz, für die Herr Ebner im Meldeamt zuständig ist, bestätigt diese Entwicklung. Mit Jahresbeginn 1993 waren 6.999 Personen mit Hauptwohnsitz in Liezen gemeldet. Dazu kamen noch 441 Personen, die mit einem weiteren Wohnsitz in Liezen gemeldet sind, im Falle einer Volkszählung aber überwiegend in anderen Gemeinden gezählt wurden.

Die Zahl der Haushalte wurde zu Jahresbeginn mit 2.858 ausgewiesen. Sehr stark ist nach wie vor der Zu- und Abzug. Im vergangenen Jahr verzeichnete Herr Ebner einen Zugang von 295 Personen, denen ein Abgang von 304 Personen gegenüberstand. Die Zahl der Geburten und Todesfälle spielt dabei nur eine untergeordnete Rolle. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 79

Neugeborene (46 Knaben und 33 Mädchen) angemeldet. Verstorben sind im gleichen Zeitraum 55 Personen (33 Männer, 22 Frauen). Von den zu Jahresbeginn mit Hauptwohnsitz in Liezen wohnhaften 6.999 Personen besitzen 6.730 die österreichische und 269 (3,8%) eine ausländische Staatsbürgerschaft.

Von den Ausländern stammt ein Großteil aus den Ländern des ehemaligen Jugoslawien. Die zweitgrößte Gruppe sind deutsche Staatsangehörige mit 33. Die restlichen in Liezen gemeldeten Ausländer kommen aus allen Erdteilen mit Ausnahme Australiens.



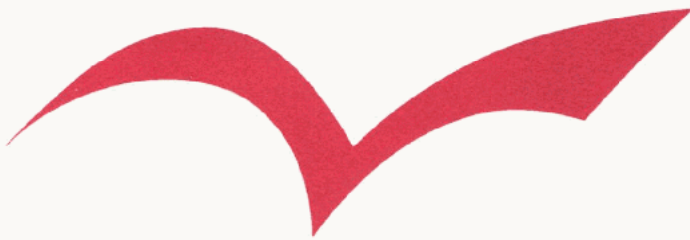
ASKÖ Bundesmeisterschaften im Naturbahnrodeln

Der Rodelsektion des Werksportvereines Liezen wurde wiederum die Austragung der ASKÖ Bundesmeisterschaften im Naturbahnrodeln in der Zeit vom 26. bis 28. Februar 1993 im Lexgraben/Pyhrn übertragen. Für die Stadtgemeinde Liezen, sowie für die Aktiven, Funktionäre und freiwillige Helfer des Vereines bedeutet dies eine besondere Auszeichnung. Noch in diesem Jahr begeht die Rodelsektion des Werksportvereines ihr 40-jähriges Be-

standsjubiläum. Keine Sektion des WSV oder eines anderen steirischen Vereines kann auf eine Erfolgsbilanz wie die der Liezener Rodler verweisen.

Mit der Zusammenführung aller Rodelaktivitäten der Stadt Liezen in einer Sektion ist ein deutlicher Aufwärtstrend zu erkennen. Es bleibt zu hoffen, daß sich dieser Trend fortsetzt und wieder einmal an die Erfolge der Vergangenheit angeknüpft werden kann.

Öffentliche Bücherei



Buchtip

Die öffentliche Bücherei wird seit einiger Zeit umgebaut und erweitert. Anfang Mai steht den Besuchern ein erweitertes Angebot, den Kindern und Jugendlichen eine eigene Jugendbücherei zur Verfügung.

Die Umstellung auf EDV ist abgeschlossen und die Entlehnung erfolgt nun über den Computer. Selbstverständlich wurden und werden trotz kleiner Beeinträchtigungen während der Umbauzeit die Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag 16 Uhr - 19 Uhr, Freitag: 9 Uhr - 11 Uhr beibehalten.

Auf einen Besuch in der noch nicht ganz fertigen Bücherei freut sich das Büchereiteam



Annette Barkhausen & Franz Geiser: Elefanten

Luzern: Kinderbuchverlag 1992, 40 Seiten, öS 209,-. Die grauen Riesen sind wohl das Imposanteste, das die Tierwelt zu bieten hat. Sowohl mit dem afrikanischen wie

auch dem etwas kleineren asiatischen Elefanten macht dieser schöne Band vertraut - den letzten überlebenden Arten einer einstmals über die ganze Erde verbreiteten Tierfamilie.

Dem Autorenduo, einem Schweizer Biologen-Ehepaar, gelingt es hervorragend, das Wesen der Dickhäuter verständlich zu machen. In unsentimentaler Weise zeigen Text und Fotos das Leben der bedrohten Tiere. Ab 8 Jahren.

Liezen im Rückblick

Vor 25 Jahren

Zu Jahresbeginn beschäftigte sich der Gemeinderat unter Vorsitz von Bürgermeister Johann Voglhuber mit dem damals geplanten Autobahnbau von Graz nach St. Michael und verlangte in einer Resolution, daß die Stadtgemeinde Liezen darauf bestehen muß, daß sowohl Liezen als wachsende Stadt und als Einkaufszentrum des immer größer werdenden Einzugsgebietes bei der Planung einer so wesentlichen, verkehrstechnisch wichtigen Frage entsprechend beachtet wird.

Zur Vergrößerung des ehemaligen Müllplatzes an der Enns wurde ein Grundstücks austausch beschlossen.

Dem Olympiasieger im Rodeln, Manfred Schmid, wurde der Ehrenring der Stadt Liezen verliehen.

Vor 50 Jahren

Unter Vorsitz von Bürgermeister Roman Holzer wurde im Gemeinderat erstmals die Einführung einer Müllabfuhr diskutiert. Die Arbeitsgemeinschaft der städtischen Müllabfuhrunternehmen schrieb der Gemeinde aber, daß „derzeit eine Neueinführung der Müllabfuhr nicht in die Wege geleitet werden soll, da hierfür die benötigten Mülltonnen nicht zur Verfügung gestellt werden können“.

Einladung zum „70-er“ Treffen

Lust zum Feiern hat Rudolf Winkler aus der Rosegggasse! Da er seinen 70. Geburtstag nicht alleine feiern möchte, sucht Herr Winkler „Gleichgesinnte“ des Jahrganges 1923, die mit ihm eine kleine, gemütliche Geburtstagsfeier im Mai oder Juni organisieren. Ehegatten, Freunde oder Freundinnen sind natürlich herzlich eingeladen. Interessenten wenden sich bitte unverbindlich an: Rudolf Winkler, Rosegggasse 4, 8940 Liezen, Telefon: 03612/23202.



Öko-aktuell

● Prospektflut durch Prospektzustellung



Das Land Steiermark hat gemeinsam mit dem Abfallwirtschaftsverbänden einen Aufkleber „BITTE KEINE WERBUNG“ angekauft, um die immer stärker werdende Werbeflut etwas einzudämmen. Der Aufkleber soll an der Wohnungstüre angebracht werden, falls keine Zustellung von Werbematerialien durch Prospektverteiler gewünscht wird. Auf die Zustellung von Werbematerial durch ihr zuständiges Postamt hat dieser Aufkleber rechtlich keinen Einfluß. Die Kleber liegen in der Stadtgemeinde bei der Infostelle im Erdgeschoß auf.

● Noch genügend Umweltfibeln erhältlich

Beim Gemeindeamt sind noch genügend Exemplare der interessanten Umweltfibel erhältlich. Bitte sich an Herrn Klammer zu wenden.

● Biomüllkontrollen

Seit 1. Jänner 1993 werden Biomüllkontrollen durchgeführt, wobei der Biomüll in den Tonnen kontrolliert wird. Sollte der Biomüll nicht ordnungsgemäß getrennt sein, so wird dies von der Gemeinde auf Kosten des Besitzers durchgeführt und der Behälter nicht abgeholt. Außerdem wird die Tonne nicht entleert, wenn der Deckel nicht geschlossen ist.



● Ozonmeßstelle in Liezen

Aufgrund des neuen Ozon-Meßnetzkonzeptes des Bundesministeriums für Umwelt, Jugend und Familie wird ab ca. April 1993 ein stationärer Luftgütemeßcontainer in Liezen „Erzherzog-Johann-Platz“ für mindestens 2 Jahre aufgestellt. Ab Inbetriebnahme dieser Ozonmeßstation können über das Amt der Steiermärkischen Landesregierung täglich die neuesten Ozonwerte für Liezen abgefragt werden.

Amphibientunnel gegen das Massensterben der Kröten und Frösche

Die im Frühjahr wieder einsetzende Krötenwanderung gibt wieder Anlaß, sich mit der Rettung dieser bedrohten Tierarten zu befassen. Weil diese Amphibien wieder ihre Winterquartiere verlassen und über die Straßen zu den Laichgewässern wandern und dann zu ihren Lebensräumen wieder zurückwandern, kommen tausende dieser Tierarten um. Im Gemeindegebiet Liezen ist das Krötenwandern und somit auch das Krötensterben im Gebiet des Anwesens Deisl bis Gamper besonders stark. Aus diesem Grunde wurden auch Überlegungen über Amphibienunterführungen mit Einfallschächten und geeigneten Betonröhren sowie die Aufstellung von Dauerzäunen aus Brettern beidseitig der Straße angestellt. Diese in Erwägung gezogene Untertunnelung wäre natürlich auch das Optimalste. Diese Optimallösung wurde auch der Landesregierung vorgetragen. Die Reaktion darauf, diese Untertunnelung könne erst anläßlich einer eventuellen Straßensanierung realisiert werden. Weil aber diese Dauerlösung vorerst nicht verwirklicht werden kann, bleibt als Alternative die Methode, die Kröten mit Zäunen am Überqueren zu hindern und sie dann in Kübeln einzusammeln und über die Straße zu tragen. Es kann allerdings in diesem Gebiet Deisl-Gamper nur an einigen Stellen durchgeführt werden, weil es ohne bauliche Maßnahmen nicht überall möglich ist. Wenn aber nur einige Teilstücke auf dieser Strecke mit Zäunen versehen wären, könnte schon eine große Anzahl von Kröten gerettet werden. Allerdings brauchen wir dafür freiwillige Helfer für diese Tätigkeit. In Anbetracht dessen, daß im Bereich Gesäusestraße diese Methode schon praktiziert wird, ist zu hoffen, diese Maßnahme auch im Bereich Selzthalerstraße - wenngleich es in diesem Gebiet wesentlich schwieriger ist - zu realisieren. Freiwillige für die Aktion werden gebeten, sich beim Stadtamt Liezen (Umweltreferat) zu melden.

Franz Saurer
Obmann des Umweltausschusses

Der Bürgermeister gratulierte:

70 Jahre

Maria Zabresky, Ausseer Straße 22 a
Franziska Poppelbaum, Fronleichnamsweg 9
Friederike Neubauer, Friedau 11
Katharina Siegwart, Friedau 4
Edith Döcker, Kornbauerstraße 28
Gertrude Enzinger, Schillerstraße 10
Dorothea Zeman, Hauptplatz 9
Herta Müller, Brunnfeldweg 10
Katharina Cviker, Waldweg 8
Rosa Habbacher, Hauptstraße 23
Charlotte Jantschner, Kernstockg. 9
Josef Preis, Tausing 25
Fritz Zabresky, Salbergweg 15

75 Jahre

Ingeborg Haase, Am Weißen Kreuz 16
Adelheid Bucher, Pyhrnstraße 26 a
Maria Langbrugger, Am Brunnfeld 5
Maria Fischer, Marienwaldweg 19
Dr. Anton Pesec, Schlagerbauerweg 6
Paula Dechler, Oberdorferweg 19
Dorothea Blümel, Schillerstraße 4
Johanna Schönleitner, Pyhrnstraße 55
Olga Wenzel, Rathausplatz 4
Johanna Bauer, Dr.-Karl-Renner-R. 38
Mathilde Altenaichinger, Hauptplatz 14

80 Jahre

Johann Gschwandtner, Am Weißen Kreuz 18
Kaltenböck Theresia, Ausseer Str. 53 a
Maximilian Reindl, Ausseer Straße 35
Agnes Auer, Alpenbadstraße 20
Josef Puchwein, Dr.-Karl-Renner-R. 7
Genoveva Weigl, Pyhrnstraße 51
Franz Pölzl, Südtiroler Gasse 1
Josefa Roth, Ausseer Straße 49
Paula Steindl, Brunnfeldweg 6 a

85 Jahre

Rudolf Landschbauer, Grimmingasse 22
Rosa Miskulnig, Pyhrnstraße 7 b

Goldene Hochzeit

Kurt und Leonie Schalipp, Dr.-Karl-Renner-Ring 21

Geburten

Knaben:

Elisabeth Gruber einen Christoph; Renate Stöger einen Kevin; Carmen Rinalda einen Manuel; Michael und Maria Leitner einen Thomas; Helmut und Eva Laschan einen Stefan; Susanne Wehr einen Gerald; Mag. Ingrid Ettlmayr einen Albert; Marita Schnuderl einen Florian; Hermann und Emilie Griebner einen Daniel-Rene; Wolfgang und Andrea Vasold einen Philip; Christian und Gertrude Haider einen Markus.

Mädchen:

Karl und Waltraud Jöbstl eine Kerstin; Petra Heumesser eine Anna; Andrea Reif eine Sabrina; Ludwig und Monika Chroustovsky eine Stefanie; Alexandra Maier eine Jana-Alena; Siegfried und Monika Simmer eine Nina; Roswitha Pilz eine Iris; Milan und Brigitte Zavratrik eine Carina.

Eheschließungen

Etschbacher Gerald Herbert und Besiak Jasmina, beide Liezen.

Sterbefälle

Pensionistin Irene Ranz (69); Pensionistin Ottilie Langanger (69); Pensionist Johann Holzinger (71); Pensionistin Elisabeth Genowitz (73); Pensionistin Sieglinde Forstner (57); Altbauer Anton Platzer (74); Pensionist Alfons Kraly (79).

Sozialdienste

Die Sozialdienste der Stadtgemeinde Liezen können unter folgenden Telefonnummern angefordert werden:

- **Altenhilfe 22881-DW 110**
- **Essen auf Rädern 22881-DW 110**
- **Hauskrankenpflege 24 244**
- **Heimhilfe 2281/110 oder 24244**

Sprechtage

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter

1. und 15. März, 5. und 19. April, 3. und 17. Mai, 7. und 21. Juni, 5. und 19. Juli, 2. und 16. August, 6. und 20. September, 4. und 18. Oktober, 15. November, 6. und 20. Dezember jeweils von 9.00 bis 13 Uhr in der Arbeiterkammer Liezen, Ausseestraße 42.

Sozialversicherung der Bauern

25. Jänner, 22. Februar, 29. März, 26. April, 24. Mai, 28. Juni, 26. Juli, 30. August, 27. September, 18. Oktober, 29. November, 27. Dezember jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr in der Bezirkskammer für Land- und Forstwirtschaft

Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten

5. Februar, 5. März, 2. April, 7. Mai, 4. Juni, 2. Juli, 6. August, 3. September, 1. Oktober, 5. November, 3. Dezember 1993 jeweils von 9 - 13 Uhr in der Kammer für Arbeiter und Angestellte in der Ausseerstraße 42, 8940 Liezen

Stadtamt Liezen

Bürgermeister Kaltenböck, Tel.: 22881/DW 118, Vizebürgermeister Köck, 22881/DW 120, Finanzreferent Pichler, 22881/DW 124 jeweils von 14-16 Uhr im Rathaus

Bereitschaftsdienst

*Der Bereitschaftsdienst der Stadtgemeinde Liezen ist Freitag ab 13 Uhr sowie an Samstagen, Sonn- und Feiertagen unter folgender Telefonnummer erreichbar:
0663/83 53 33*